Kompakte Scara-Roboter

Artikel vom **12. März 2026**
Robotersysteme

Epson hat seine Roboterreihe »Scara RS-C« um zwei Modelle erweitert, die entsprechend den Anforderungen von Industriekunden entwickelt wurden.



Die kompakten Scara-Roboter sind vielfältig einsetzbar (Bild: Epson).

Die zwei neuen Roboter der Reihe »Scara RS-C« von Epson nutzen die bewährte »Gyroplus«-Technologie zur Bewegungssteuerung, die in Kombination mit dem neu entwickelten STM-Algorithmus (Shortest Time Motion) für besonders gleichmäßige und optimierte Bewegungen sorgt. Die Roboter bieten dabei Traglasten von 4 bzw. 6 kg und eignen sich damit für viele Anwendungsfälle. Der Hersteller verspricht bis zu 50 % kürzere Standardzykluszeiten bei hoher Präzision. Auch ist eine verlängerte z-Achse mit bis zu 550 mm Länge verfügbar. Die Roboter verfügen über batteriefreie Drehgeber sowie moderne Sicherheitsfunktionen für weniger Ausfallzeiten und sind auch als kombinierte Reinraum- und ESD-Version für die Anforderungen in sensiblen Fertigungsumgebungen erhältlich. Lösbare M/C-Kabel, integrierte RJ45- und Pneumatikanschlüsse sorgen für eine einfachere Integration in bestehende Anlagen. Die Steuerung erfolgt über den neuen Controller »RC800-A« mit der Entwicklungsplattform »RC+ 8«. Die Scara-Roboterserie wurde auf die Produktion kleinerer Komponenten

optimiert, wie sie in Branchen wie der Elektronikindustrie sowie der Halbleiter-, Automotive- und Medizintechnik oft zu finden sind. Das Modell »RS6-C« mit 550 mm langer z-Achse bietet eine Nutzlast von bis zu 6 kg und adressiert damit das größte Marktsegment bei kompakten Scara-Robotern. Damit erweitert der japanische Hersteller seine kompakten Automationslösungen um zwei weitere Modelle, die hohe Traglasten sowie schnelle und präzise Bewegungen bieten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag